

# Dissertation

## Landwirtschaftlicher Struktur- und Nutzungswandel im Kanton Uri zwischen dem 18. und dem 20. Jahrhundert

Das Institut «Kulturen der Alpen» hat einen kultur- und sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt und ist transdisziplinär ausgerichtet. So sucht es auch nach dem Austausch mit den Naturwissenschaften und den Künsten. Es widmet sich den Besonderheiten des alpinen Raums, wie spezifische Traditionen, Herausforderungen und Lebensgrundlage der Bewohner aber auch prähistorische Zeugnisse. Aufgrund der Topographie fokussiert sich die Forschung auf das enge Neben- und Miteinander von Lebens-, Kultur-, Erholungs- und Naturraum, auf den alpenquerenden Transit mitten in Europa, auf Ressourcen wie Holz, landwirtschaftliche Erzeugnisse, Wasser, Sonne, Wind usw.

Die Coronapandemie hat Auswirkungen auf unseren Alltag wie auch auf das Leben an der Universität. Seminare wie auch Vorlesungen werden nur noch Online gehalten und auch die Forschungstätigkeit der Studierenden ist durch die Pandemie eingeschränkt. Das Institut «Kulturen der Alpen» unterstützt Forschungen für Bachelorarbeiten wie auch Dissertationen und schafft mit den ausgeschriebenen Arbeiten Alternativen für Studierende. Die Arbeit wird von Professor Boris Previšić betreut.

Das Ziel ist die Untersuchung verschiedener Landwirtschaftlicher Nutzungsflächen in unterschiedlichen Zonen der Urner Landschaft. Es geht um das Erfassen und den Vergleich der Bewirtschaftungsmethoden und deren Folgen für die Biodiversität. Zudem soll der Einfluss der Grössenbestände von Nutztieren pro Flächeneinheit und deren Artenzusammensetzung auf die Artenvielfalt und den Verlauf der natürlichen Sukzession bei deren Reduktion oder sogar ihrer Absenz untersucht werden. Ein weiterer Schwerpunkt sollte auf dem Obst- und Getreideanbau liegen.

- Landwirtschaftlicher Struktur- und Nutzungswandel im Kanton Uri zwischen dem 18. Und dem 20. Jahrhundert
  - o Landwirtschaftliche Nutzungsflächen in den verschiedenen Zonen der Urner Landschaft; traditionelle und moderne Bewirtschaftungsmethoden und deren Folgen für die Biodiversität im Vergleich; Einfluss der Grössenbestände von Nutztieren pro Flächeneinheit und deren Artenzusammensetzung auf die Artenvielfalt; verlauf der natürlichen Sukzession bei deren Reduktion oder Absenz; Obst- und Getreideanbau